

Ercheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonnt. und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postzuschlage.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes einschließlich
des Inseratentheils
fällt der städtischen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und wohlthätiger Zwecke.
Siebzigster Jahrgang.

Nr. 234.

Donnerstag, 7. October

1869.

Gustav-Adolf-Verein.

In den nächsten Wochen werden wir wiederum unsere Boten aus-
senden zur Ein Sammlung der Jahresbeiträge für die Zwecke unsres Ver-
eins. Wir wenden uns deshalb an die Herzen der Coangelischen unsrer
Stadt mit der Bitte, in thatkräftiger Liebe derjenigen unsrer evangelischen
Glaubensgenossen in der Zerstreuung zu gedenken, die außer Stande sind,
aus eigenen Mitteln ihre kirchlichen Bedürfnisse zu befriedigen, oder ihren
Kindern evangelischen Unterricht zu gewähren.

Die 25te Jubelfeier unsres Provinzial-Vereins, welche wir in
diesem Jahre in unsrer Stadt unter so lebhafter Theilnahme begangen
haben, hat uns einen lebendigen Eindruck hinterlassen von dem gesegneten
Wirken des Vereins, aber nicht minder von den vielen und großen Noth-
ständen, unter denen viele unsrer Brüder seufzen. 904 Gemeinden sind
im letzten Jahre unterstützt, — 121 mehr als im Vorjahre — in Ame-
rika, Belgien, Deutschland, in den Donauprovinzen und der Türkei, in
Frankreich, Holland, Ungarn, Portugal, Rußland, in der Schweiz und in
Spanien. Eingeweiht wurden im letzten Jahre 41 Kirchen, der Grund-
stein gelegt zu 23 Gotteshäusern, Pfarrhäuser wurden vollendet 26, und
35 protestantische Schulen eröffnet. Sowie aber der Verein auch schon
geholfen, so viel bleibt noch zu thun übrig: 145 Diaspora-Gemeinden
verlangen nach Gotteshäusern, 185 suchen um Erbauung von Pfarrhäu-
sern nach, 200 stecken tief in Schulden, 148 ermangeln noch der Pfarr-
und Schul-Dotation. Es muß uns eine Freude sein, daß evangelisches
Glaubensleben auch da sich regt und nach kirchlicher Gestaltung ringt,
wo vor Jahrzehnten kaum eine Spur davon zu entdecken war. Kommen
wir nun auch an unserm Theile solchen Verlangen helfend entgegen, ein-
gedenk des apostolischen Wortes: „Lasset uns Gutes thun an Jedermann
allermeist aber an des Glaubens Genossen!“

Halle, den 1. October 1869.

Der Vorstand des Hallischen Zweigvereins der ev. Gustav-Adolf-Stiftung.

v. Bassewitz. Berger. Dieck. Dryander. Dümmler. Franke. Pfanne.
Kummel. Scharlach. Seeligmüller. Steinbart. Weiße.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 8. October um 9 Uhr allgemeine Beichte
und Communion Herr Oberprediger Weiße.

Halle, 6. October.

— Polizeiliche Bestrafungen. Im Monat September d. J.
sind im Wege der vorläufigen polizeilichen Straffestsetzung (Gesetz vom
14. Mai 1852) folgende Strafmandate erlassen:

11 wegen Feld- und Obstdiebstahls; 29 wegen straßenpolizeil. Ueber-
tretungen; 13 wegen Verunreinigung der Straßen durch Dünger u.;
27 wegen großen Straßenunfugs; 1 wegen Vergeubung des Wassers
aus der städt. Leitung; 16 wegen Uebertretung des Droschken- und
Dienstmanns-Reglements; 17 wegen Marktpolizeiergehen; 6 wegen
faberläß. Umgangs mit Feuer und Licht; 2 wegen nächtlichen Gäste-
setzens; 4 wegen Bahnpolizeiwidrigkeiten; 3 wegen Nichtverwendung des
gesetzlichen Stempels zu Dienstentlassungsscheinen; 25 wegen unterlasse-
ner Anmeldung beim Einwohner-Melde-Amte; 11 wegen aufsichtslosen
Umherlaufenlassens der Hunde; 5 wegen Uebertretung der Sabbath's-

Ordnung; 9 wegen unterlassener Aufsicht auf Wagen und Pferde
2 wegen Bauens ohne polizeil. Consens; 7 wegen Gewerbepolizeil
Contravention; 9 wegen unterlassenen Anschließens der Röhre über
Nacht; 2 wegen Nichtbefolgung der Reiseroute. Sa. 196 Strafmandate.

Außerdem wurden auf Antrag der Königl. Polizei-Anwaltschaft
vom hiesigen Königl. Polizei-Gericht 27 Strafmandate wegen diverser
Polizei-Contraventionen erlassen und im öffentlich mündlichen Verfah-
ren verurtheilt:

1) wegen unterlassener Fremdenmeldung 1 Pers. zu 10 Sgr.; 2) wegen
Versperrung der Straßen 2 P. zu 10 Sgr.; 3) wegen Verunreinigung
der Straße 1 P. zu 3 Sgr.; 4) wegen Schlachtsteuercontravention 2 P.
zu 1 Sgr.; 5) wegen Stempelcontravention 1 P. zu 1 Sgr.; 6) wegen
Vergeubung von Wasser aus der städtischen Leitung 1 P. zu 3 Sgr.
und 1 P. zu 2 Sgr.; 7) wegen Bauens ohne Consens 2 P. zu 2 Sgr.
und 2 P. zu 1 Sgr.; 8) wegen Sonntagsentheiligung 1 P. zu 1 Sgr.;
9) wegen Führung falschen Namens 2 P. zu 1 Sgr.; 10) wegen ver-
botwidrigen Fahrens 1 P. zu 10 Sgr.; 11) wegen Fälschung eines Le-
gitimations-Papiers 1 P. zu 1 Sgr.; 12) wegen Eßwaaren-Entwendung
1 P. zu 15 Sgr.; 13) wegen unbefugten Abpflügens 1 P. zu 4 Sgr.;
14) wegen Felddiebstahls 1 P. zu 5 Sgr., 24 P. zu 10 Sgr. und 1 P.
zu 4 Sgr.; 15) wegen Holzdiebstahls 1 P. zu 10 Sgr., 1 P. zu 1 1/2 Sgr.
und 3 P. zu 3 Sgr.; 16) wegen unbefugten gewerbsmäßigen Anfertigns
schriftlicher Aufsätze für Andere 1 P. zu 6 Sgr.; 17) wegen Gewerbs-
unzucht 1 P. zu 1 Tage; 18) wegen Uebertretung der Beschränkungen
der Polizei-Aufsicht 3 P. zu 1 Woche; 19) wegen einfachen Bettelns
1 P. zu 1 Tage und 1 P. zu 3 Tagen; 20) wegen Bettelns im wie-
derholten Rückfalle 1 P. zu 1 Woche; 21) wegen Nichtbefolgung der
Reiseroute und Landstreichens 1 P. zu 8 Tagen und 1 P. zu 9 Tagen.
Sa. 61 Personen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 5. October 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,73	3,85	85	9,4	NW	trübe 8.
Mitt. 2	334,93	3,98	74	11,5	W	bedeckt 10.
Abd. 10	335,98	3,74	86	8,9	W	better 3.
Mittel	335,21	3,86	82	9,9		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Donnerstag, den 7. October.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8
U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-
Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U.
Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung
verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm.
— Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämt-
licher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U.
Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet,
insbesondere die Justiz-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die
Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) —

Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreiscaffe: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsammt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8½—1 U. Vorm. u. 3½—5 U. Nachm. — Universitäts-Cassenstunden 9—12 U. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 8—10 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm. Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparcassen. Städtische Sparcasse, Caffenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Caffenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Caffenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. Halleischer Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Caffenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends. Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm. Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7½—10 U. Abends. (Rechnen.)

Polytechnischer Verein („Talpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9½ U. Abends. Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 U. Abends. Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in der „Central-Halle.“ Turnverein, Übungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“ Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 U. Abends („Münchener Brauhaus.“) Liedertafeln. Männer-Gesangverein, Übungsstunde von 8—10 U. Abends in „Paradies.“ — Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 U. Abends in „Müllers Bellevue.“ Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fährthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Durch den Schiedsmann **Keil** wurde heute in S. E. / W. 1 R₂ zur Armenkasse gezahlt. Halle, den 5. October 1869.

Die Armen-Direction.

Für die Hinterbliebenen der verungl. Bergleute im Plauenschchen Grunde gingen heute noch ein:

W. 10 R₂

Dem Geber unserer herzl. Dank.

Die Exped. des H. Tagebl.

Bekanntmachung.

Bei der auf Grund des festgesetzten Tilgungsplanes heute bewirkten Auslösung sind nachfolgende, zur Gasbeleuchtungs-Anleihe der Stadt Halle gehörige Stadt-Obligationen à 100 R₂ 21. 36. 78. 131. 133. 134. 143. 213. 220. 233. 248. 270. 291. 380. 397. 489. 561. 595. 596. 661. 720. 728. 841. 878. 926. 962. 963. 1000. 1016. 1042. 1078. 1152. 1170. 1204. 1208. 1230. 1344. 1395. 1411. 1482. 1547. 1583. 1595. 1645. 1686. 1768. 1820. 1832. 1841. 1858. 1890. 1897. 1924. 1934.

gezogen. Wir fordern die Inhaber derselben auf, dieselben am 1. April 1870, mit welchem Tage ihre Verzinsung aufhört, bei der Kasse der Gas-Anstalt zu präsentiren.

Von den bereits früher ausgelosten Obligationen sind die Nummern 29. 35. 1633. 1937., deren Verzinsung am 1. April c. sowie Nr. 1085., deren Verzinsung am 1. April 1868 aufgehört hat, von den derzeitigen uns unbekanntem Inhabern noch einzulösen. Der Betrag fehlender Coupons wird am Kapital gekürzt werden.

Halle, den 28. September 1869.

Curatorium der Gas-Anstalt.

Holz-Auction.

Auf der Saline vor dem Klausthore sollen Sonnabend den 9. October Nachmittags von 2 Uhr ab bedeutende Quantitäten alten Bau- und Brennholzes versteigert werden.

Pfännerschaftl. Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Den Herren Pfännern und Soologutsbesitzern wird hierdurch ergebenst mitgetheilt, daß der von den Herren Deputirten der Pfännerschaft festgesetzte diesjährige Revenüen-Abschlag vom 16. d. Mts. ab auf der pfännerschaftlichen Kasse abgehoben werden kann.

Halle, den 4. October 1869.

Pfännerschaftliche Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Schultornister

zu 20 Sgr empfiehlt

H. Feinicke, Leipzigerstraße 11.

Haus-Verkauf.

Meine in der schönsten Lage von Siebichenstein belegenen beiden Wohnhäuser, Burgstraße 16 und 15 a, bin ich willens Veränderungs halber billig zu verkaufen. Das Nähere ist daselbst zu erfahren.

Dauerh. Sopha stehen zu verkaufen Steinstr. 25.

Für Bandwurmpatienten,

desgleichen für **Flechtenfranke** bin ich am 6. October früh von 7 bis 10 Uhr in Halle a/S. und zwar in **Wentes** Hotel persönlich zu sprechen. **Voigt, Arzt** aus Croppenstedt.

Illustrirte Damenzeitung.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen:

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner

Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Herausgegeben unter Mitwirkung der

Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

Preis für das ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.

Die praktischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelheften, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptplatze jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den unübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Fuß-Abtreter

von Cocosnußfaser, Stroh und Binsen,

Meubles

von Holz- und Weibengestlecht

empfiehlt **Gustav Neiling, Schmeerstraße 12.**

Ein neues Piano zu verkaufen, ältere Instrumente werden im Kaufe angenommen
Rittergasse 4.

Auction.

Nächsten Sonnabend Vormittag 10 Uhr versteigere ich gr. Berlin 14 verschiedenes **Mobiliar**, u. für fremde Rechnung 1 Partie **neue Damenstiefeletten** u. auch Pantoffeln zc. **Soppe.**

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

Steinkohlen, Braunkohlen, Briquetts und Brennholz in ganzen Klästern und kleingemacht, deren große Bestände durch stetige Zuführung ergänzt, auch auf Bestellung in beliebiger Quantität und in ganzen Lohris ins Haus geliefert werden, empfiehlt bei billigster Preisberechnung **Fr. Krüger, Geißstraße 42.**

Waschtrockene Kernseifen (Wachsseife) zum billigsten Preise, namentlich von 1 R₂ ab;

Glycerin- und Honigseife bei **Emil Zahn, gr. Märkerstraße 6.**

Einige Centner Schrotten sind zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 5, 1 Tr.

Verkauf

von Steinkohlen, Torf und Brennholz;

Einkauf

von Lumpen, Knochen, Eisen u. s. w. zum höchsten Preise.

F. A. Weickardt,

Ulrichsstraße 18.

Die Mehl- u. Brothandlung von **Fr. Wagner**, gr. Ulrichsstraße 35, u. die Bäckerei Mühlgraben 6, empfiehlt kräftiges, gutes und billiges Roggenbrot, 30 U. für 1 R₂, Weizen- u. Roggenmehl billig; zugleich mache ich auf mein großes Frühstück aufmerksam.

Ein eingefahrener Ziegenbock steht preiswerth zu verkaufen, auch ein Bactrog, passend für einen Bäcker oder Conditor,

gr. Ulrichsstraße 26.

Ein Schreibsecretair, ein großer Kleiderschrank und Stühle zu verkaufen Bärstraße 7, 1 Tr.

Frische Würstchen empfing C. Müller.

Eine Ladeneinrichtung für Materialgeschäft preiswürdig zu verkaufen Breitestraße 1.

Gesucht werden 2 Ladentische. Abreisen unter **V. W. 17** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Damen-Mantel zu verkaufen Rittergasse 11, 3 Tr. von 10 bis 12.



Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Grossartige wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von nahe 4 Millionen.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am 20. October d. J.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr.

kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und bin ich mit der Versendung dieser wirklichen Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss selbst nach den entferntesten Gegenden staatlich beauftragt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000, 200,000, 190,000, 175,000, 170,000, 165,000, 160,000, 155,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 25,000, 2 à 20,000, 3 à 15,000, 3 à 12,000, 3 à 10,000, 4 à 8,000, 5 à 6,000, 11 à 5,000, 4,000, 29 à 3,000, 131 à 2,000, 6 à 1,500, 5 à 1,200, 156 à 1,000, 206 à 500, 6 à 300, 272 à 200, 24550 Gewinne à 110, 100, 50, 30.

Kein Loos gewinnt weniger als einen Werth von 2 Thaler.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende unter Staatsgarantie meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Lose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das grosse Loos von 127,000 und jüngst am 30. Juli schon wieder 5 der grössten Haupt-Gewinne in dieser Gegend ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuss.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Haupt-Compt., Bank- u. Wechsel-Geschäft.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß nächsten Donnerstag eine Fuhre Senf-, Einnache- und Salatgurken auf dem Gurkenmarke eintrifft.
Frau **Friedrich** und **Lüttich**.

Gummi-schuhe rep. **Schlag**, gr. Märkerstr. 18.

Ein Primaner wünscht Privatunterricht zu ertheilen. Adressen unter **B. S.** bitte in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Jedern zum Reisen werden angenommen und bald befördert in der
Stadt-Arbeitsanstalt am Obersteinthor.

Geschäfts-Eröffnung.

Donnerstag den 7. October eröffne ich in der kl. Ulrichsstraße Nr. 22 ein Victualien-geschäft.
Wittve **Selm**.

Meinen werthen Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr Berggasse, sondern **Schwabstraße Nr. 2** wohne.

C. Wolff, Tischlermeister.

Auch stehen daselbst 2 Logis, bestehend aus 5 Stuben mit Salon und Zubehör, zu Neujahr oder Ostern zu beziehen.

600 % werden sofort gegen pupill. Sicherheit gesucht. Zu erfragen Geiststraße 29.

Einem **Gefellen** sucht sofort

W. Sommer, Bäckermeister,
Barfüßerstraße 11.

Ein Paar Schneider werden zur Anfertigung von Feuerwehr-Blousen gesucht Bechershof 5.

Ein **Bureaudiener** wird gesucht.

Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Einem Lehrling und einen Laufburschen sucht
Söft, Buchbinder und Etuis-Arbeiter,
Fleischergasse 44.

Ein **Kellnerbursche** findet sofort Stellung
„goldene Rose.“

Ein tüchtiger, unverheiratheter Kutscher sofort gesucht
Mühlgraben 1.

Gesucht zum sofortigen Antritt zur Arbeit
außerhalb 15 bis 20 **tüchtige Steinbauer**
von **B. Ronke & Comp.,**
Spitze 20.

Gesucht 2 St., 1 Kammer oder Vorzimmer,
Stube und Kammer sofort von einem einzelnen
Herrn.Adr. unter **F. W.** in d. Exped. d. Bl.

Eine Wohnung wird zu miethen gesucht für 18
bis 20 % sofort für 2 einzelne Leute. Zu erfr.
Kapellengasse 8, 2 Tr.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 K.
und Küche, wird zum 1. April 1870 gesucht
Offerten bittet man im Bureau — Blücher-
straße Nr. 2 — niederzulegen.

Einzelne Leute suchen 1. Nov. ein kl. Logis.
Zu erfr. bei Frau **Rohnstein**, kl. Sandb. 18.

Eine Wohnung von 25 — 30 % zum 1. Nov.
gesucht.Adr. unter **W.** in der Exped. d. Bl.

Ein Paar kinderlose Leute suchen zum 1. Jan.
eine Wohnung nahe am Markt, im Preise von
30 — 40 % Adressen bittet man unter **W. W.**
in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zwei einzelne Leute suchen in der Nähe des
Marktes zum 1. Januar ein Logis von St., K.
u. K. im Preise von 36 % Gefällige Adressen
abzugeben bei Herrn **F. Saatz**, am Markt.

Alte Promenade, Scharungasse 7
ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Stuben,
Kammern und Zubehör, zu vermieten und
1. April 1870 zu beziehen. Näheres parterre.

Die unterste Etage, gr. Ulrichsstraße 8, mit
Gas- u. Wasserleitung ist vom 1. April 1870
ab zu vermieten.

Ein Logis von 2 St., 2 K., K. u. allem Zu-
behör ist zu verm. u. 1. April k. 3. zu beziehen.
kl. Sandberg 3.

Ein geräumiger Laden nebst Ladestube, mit,
auch ohne Wohnung, ist bis 1. April zu verm.
Zu erfragen Schülershof 7, 2 Tr.

Neue Promenade Nr. 10 Wohnung
(Etage mit prächt. Aussicht u. allen Bequemlich-
keiten) am 1. Jan. od. sp., eine **kl. Stube**
mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten.

Kaufm. Schnell-Schönschreib-Unterricht
wie früher.

Tanzunterricht beginnt Montag 18. Oct.
8 Uhr Abends. Das **Pianino** verk.
Landmann, gr. Brauhausgasse 9.

General-Agentur.

Für eine eingeführte renommirte preussische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wird ein gewandter cautionsfähiger Vertreter für den Reg.-Bez. Merseburg als General-Agent gesucht. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter **B. R.** entgegen.

Ein Parterre-Logis, passend zu einem Com-
toir oder Verkaufs-Lokal, zu verm. u. Neuj. o.
Ostern beziehb. **Körding**, gr. Schlamn 8, 1 Tr.

1 Keller z. sof. Benutzung Bechershof 4.

Ein Logis zu verm. Hospitalplatz 2.

Ein kleines Logis, Stube, Aussicht nach dem
Hof, nebst Vorfaal und Zubehör, ist an ein
Paar ruhige Leute ohne Kinder für 24 % zu
vermieten und kann sogleich bezogen werden
gr. Schloßgasse 9.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben,
1 Kammer und Küche, per 1. Januar für
50 % zu vermieten gr. **Klausstraße 10.**

Ein herrschaftliches Logis, Preis 155 % jähr-
lich, ist zu vermieten, Ostern beziehb. **große**
Ulrichsstraße 52. Ebenfalls ist eine
Niederlage mit gr. Bodenräumen zu vermieten.

1 Handelskeller zu verm. Schmeerstr. 13, 1 Tr.
Logis an einz. anst. l. verm. Schmeerstr. 13, 1 Tr.

Ein Logis zu 20 % vermietet Harz 25.

Einem trockenen Keller vermietet Ritterg. 7.

Geiststraße Nr. 71

ist die obere Etage zu vermieten und zum
1. April 1870 zu beziehen.

2 Stuben, 2 K., Küche, Boden und Keller,
von denen eine Stube als Tischlerwerkstatt be-
nutzt ist, stehen zu Neujahr zu vermieten
kleiner Berlin 1.

Eine kleine Wohnung kann gleich oder 1. No-
vember von Leuten ohne Kinder bezogen werden,
Preis 16 % Zapfenstraße 19, 1 Tr.

Ein flottes Victualien-geschäft ist veränderungs-
halber sofort zu verm. Wo? sagt die Exped.

Gr. Wallstraße 19 Stube und Kammer an
einzelne Herren zu vermieten.

Eine fein möblirte Stube sofort zu vermieten
alter Markt 2, 2 Tr.

Anständige junge Leute erhalten Kost und
Schlafstelle

10 Thaler Belohnung

sichern wir hierdurch, unter Verschweigung seines
Namens, Demjenigen zu, der uns den Dieb
eines von unserm Saalkahne gestohlenen Fährandes
(1 1/4 Zoll starkes Tau) so namhaft macht, daß
wir ihn gerichtlich belangen können.

Halle, den 5. October 1869.

Eisentraut & Hampke.

Montag Nachmittag in Wittekind ein kleiner
weißer Thibet-Schawl mit lila Seidenstickerei ver-
loren. Gegen Belohnung abzugeben
Steinthor 2, 1 Tr.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
bei der Beerdigung meiner Tochter sage ich hier-
mit **allen** meinen wärmsten Dank.

L. Gottschalk, Dienstmann.

Mein Lager Geraer reinwollener Kleiderstoffe

Bietet den Damen die prachtvollsten Neuheiten in brillanten Farben zu solidesten festen Preisen.

Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.

Halle a. d. S., den 3. October 1869.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich mich am hiesigen Platze, **grosse Ulrichsstrasse Nr. 57**, als

Uhrmacher

etablirt habe. Indem ich dieses mein Unternehmen bestens empfehle, bemerke ich noch, dass ich durch mehrjährige Condition in Frankreich und der Schweiz, sowie persönliche Bekanntschaft bedeutender Fabrikanten im Stande bin, meine direct bezogenen Taschenuhren in Gold und Silber, Pendules, Regulateurs, Schwarzwälder, Nachuhren etc. etc., zu billigsten Preisen verkaufen zu können. Ebenso werden Reparaturen auf das Sauberste prompt besorgt.

Hochachtungsvoll

Otto Herbst, Uhrmacher.

Freitag Schlachtefest. Morgens 9 Uhr Wellfleisch.

Goldene Rose.

Die unterzeichnete Handelskammer benachrichtigt hierdurch den hiesigen Handelsstand, daß der hiesige Dr. phil. Herr **Karl Reinhold Teichert** durch das hiesige königliche Kreis-Gericht am 1. October cr. als gerichtlicher Sachverständiger in Angelegenheiten der Chemie überhaupt und insbesondere für Untersuchungen von Zucker auf dessen Polarisationsgrad, für Ermittlungen des specifischen Gewichts von Mineralölen, des Schmelzpunktes von Paraffin und Stearin, des Alkoholgehaltes von Spiritus und Sprit zc. ein für allemal vereidigt worden ist.

Halle a/S., den 5. Octbr. 1869.

Die Handels-Kammer
für Halle, die Saalörter und Silenburg.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 7. Oct. Zum 2. Male: „Harte Steine“, komisches Charakterbild in 3 Akten mit Gesang von F. Kaiser und E. Dohm. Musik von Bozenberger.

Freitag den 8. Oct.: „Das Glas Wasser“, oder: Ursachen u. Wirkungen“, Lustspiel in 5 Akten von Scribe, deutsch von Cosmar.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 8. Octbr. Abds. 8 Uhr in der Tulpe.
1) Mittheilung über den 4ten Norddeutschen Handwerkeritag.
2) Ballotage neuer Mitglieder zur Voranschubank.

Handwerker-Meister-Liedertafel.

Heute Uebungsstunde in den „Drei Schwänen.“

J. U. M. H. L.

Münchener Brauhaus.

Gambrinus. ff. Lichtenhainer.

Familien-Nachrichten.

Am 5. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr verschied nach schweren Leiden unser guter Vater, Bruder und Schwiegervater, **Karl Neuter**. Herzlichen Dank allen Denen, die ihm während seiner Krankheit so liebevoll zur Seite standen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Donnerstag: Graupen mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleufe zu Trotha bei Halle.
am 5. Oct. Abends am Unterpegel 3' —"
am 6. Oct. Morg. am Unterpegel 3' —"

Altenburger Harmonika's

empfehl in guter Tonart und jeder Größe mit Trompeten- und Zitherstimmen. Reparaturen an Harmonika's u. Leierkasten werden schnell u. billigt ausgeführt bei **G. Uhlig, gr. Klausstraße Nr. 18.**

Große Auction von neuen Meubles.

Von Freitag den 8. October Vormittag 10 Uhr an und folgende Tage versteigere ich neue Promenade Nr. 12 (neben dem Volksschulgebäude), einen großen Transport neue Mahagoni- und Nußbaum-Meubles, als: ovale und runde Tische, Couffentische, Cylinderbureau, Rohrstühle, Schreib-, Kleider- und Wäsch-Secretaire, Silberchränke, Servanten, Damenschreibtische, Kommoden, Spiegel, Sopha und eine Partie Polsterstühle.

F. Fehling, Auktionscommissar.

Heute verlegte ich mein Herren-Garderobe-Geschäft Leipzigerstraße Nr. 5, vier Läden weiter herunter nach dem Markte zu, in demselben Hause.
Carl Klos, Leipzigerstraße 5.

Vassendorf.

Zur Dorfkirmess, Sonntag, Montag und Dienstag ladet ein **Herzberg.**

Einige Weiber zum Graben sucht **Stoye, Ludwig etc.**

Schülerinnen für weibliche Arbeiten werden noch angenommen **alter Markt 2, 2 Tr.**

Ein ordentliches, in Küche u. Haus erfahrenes Mädchen wird zum 1. oder 15. November in ein Pfarrhaus in der Nähe von Halle bei gutem Lohn gesucht. Meldungen werden entgegengenommen **lange Gasse 25, 1 Tr.**

Eine unabhängige, ältere Person, welche ein Kind mit der Flasche zu besorgen hat, wird sofort gesucht. Näheres **hoher Kräm 5, 2 Tr.**

Fl. Nähmädchen gesucht **Spize 9, 1 Tr.**

Ein Nähmädchen wird sofort gesucht **kl. Brauhausgasse 15.**

Haus-, Viehmädchen u. Knechte finden Stellen durch **Frau Rohstein, kl. Sandberg 18.**

Ein Mädchen von außerhalb sucht sofort einen Dienst **gr. Wallstraße 10, part.**

Ein anst. Mädchen, 30 J. alt, im Kochen und häusl. Arb. erf., mit guten Attesten sucht sofort Stelle d. **Fr. Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.**

Im St. Nathausgasse 16, wird ein 14jähr. Kindermädchen empfohlen für einen Dienst in einer anständigen Bürgerfamilie gegen Kost und Bekleidung **ohne Lohn.**

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.